

„Wir wissen, wie sich das Licht bricht,
aber das Licht bleibt ein Wunder.
Wir wissen, wie die Pflanze wächst,
aber die Pflanze bleibt ein Wunder.
So ergeht es uns mit allen Dingen auf
dieser Welt: Wir besitzen viele Kenntnisse,
doch die Schöpfung bleibt ein Wunder.“

Albert Schweitzer

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort:

Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern,
Zeilerweg 2 (Maierhof), D-83671 Benediktbeuern

Anreisehinweis:

Das ZUK ist auch gut per Bahn (Bahnlinie
München-Tutzing-Kochel) erreichbar.
Vom Bahnhof Benediktbeuern 100m Fußweg.

Teilnehmerbeitrag:

30 Euro inklusive Mittagsessen und Getränke

Anmeldung: unter www.zuk-bb.de oder
unter <https://fibs.alp.dillingen.de>

Anmeldeschluss: 5. März 2018

Kontakt: Bildungssekretariat, Regina Folte
Tel. 08857/88-759, bildung@zuk-bb.de

Kooperationspartner:



Der Fachtag ist eingebunden in das Projekt
„Gelebte Schöpfungsverantwortung“ der
Bayerischen Provinz der Armen Schul-
schwwestern v.U.L.Fr. und des Zentrums für
Umwelt und Kultur.

Impressum



Zentrum für Umwelt und Kultur
Benediktbeuern e.V.
Zeilerweg 2, 83671 Benediktbeuern

www.zuk-bb.de



facebook.com/zuk.benediktbeuern



Foto: stokpic / pixabay.com

Fachtag

Umweltbildung und Schöpfungsverantwortung

Beweggründe und praktische Bildungsansätze
für eine zukunftsfähige und gerechte Welt

15. März 2018

Zentrum für Umwelt und Kultur (ZUK)
im Kloster Benediktbeuern



Umweltbildung
.Bayern

„Wir reden hier nicht von einer optionalen Haltung, sondern von einer grundlegenden Frage der Gerechtigkeit, da die Erde, die wir empfangen haben, auch jenen gehört, die erst noch kommen. (...) Deswegen ist es Aufgabe der Kirche wie der gesamten Menschheit, Armut und Umweltzerstörung als Zusammenhang zu denken und die Ursachen endlich entschieden anzugehen.“

Papst Franziskus, Enzyklika „Laudato Si“

Lassen Sie sich an diesem Fachtag inspirieren von Vorträgen und praktischen Beispielen aus der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit! Entdecken Sie im Austausch mit anderen Akteuren ihre eigene Motivation für die Bewahrung der Schöpfung sowie das Engagement für eine gerechte und friedliche Welt immer wieder neu. Der Fachtag richtet sich an Lehrer/innen und Bildungsakteure, die Kinder und Jugendliche für eine lebenswerte Zukunft begeistern wollen – aus einem christlichen Kontext und vor dem Hintergrund der Zielsetzung für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

9:15 Uhr	Morgenmeditation – Menschsein in der Schöpfung. <i>P. Geissing SDB, Rektor ZUK</i>
10:00 Uhr	Begrüßung <i>P. Geissing SDB, Rektor ZUK</i>
10:15 – 11:00 Uhr	Impulsvorträge: Die Enzyklika „Laudato Si“ – Chance und Herausforderung für mehr Schöpfungsverantwortung? <i>Barbara Schmidt, Misereor Bayern</i>
11:00 – 11:45 Uhr	Keine Globalisierung der Gleichgültigkeit – Schöpfungsgerechtigkeit und Fairer Handel. <i>Dr. Ralf Gaus, Prof. für Religionspädagogik, KSH Benediktbeuern</i>

11:45 – 12:30 Uhr	Projekt- und Infobörse
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen
13:30 – 15:00 Uhr	Workshops 1. Wem gehört die Natur? – Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen. <i>Rike Zeus, Abenteuer Philosophieren, Arbeits- und Organisationspsychologin M. A</i> 2. Blick über den Tellerrand – schulische und außerschulische Anregungen und Projekte zu einem nachhaltigen und fairen Konsum. <i>Josef Förschner, Fair-Trade Schule – Marianum Buxheim</i> 3. Der Schöpfung auf der Spur – Umweltbildung mit neuen Medien. <i>Marc Haug, Ökologisches Bildungszentrum München</i>
15:00 – 15:15 Uhr	Pause
15:15 – 16:45 Uhr	Workshops Gott in der Natur erfahren? – erlebnispädagogische Ansätze. <i>Matthias Fischer, Religions- und Erlebnispädagoge, Zentrum für Umwelt und Kultur</i> Kreative Elemente im pädagogischen Alltag – Möglichkeiten der Verankerung. <i>Katja Nützmann, Dozentin an der Fachakademie für Sozialpädagogik der Armen Schwestern aus der AU/ München</i>
16:45 – 17:00 Uhr	Abschluss und Wünsche für die Erde

Moderation: Martin Malkmus, ZUK-Akademie